

# Apfel-Quitten-Glühwein wurde zum Renner

Gospelchor in der Kirche war Auftakt für den gemütlichen Stobraer Weihnachtsmarkt

VON DIRK LORENZ-BAUER

**Stobra.** Urgemütlich ging es am Samstagabend in der Ortsmitte von Stobra zu. Zum Weihnachtsmarkt war dorthin eingeladen worden. Zu ausgelassener Stimmung trug mit Sicherheit auch der Glühwein bei, den Familie Mahn unter dem großen Schild „Hansis Obstglühwein“ (Hans-Jürgen Mahn) an den Mann oder die Frau brachte.

Für die Kinder gab es natürlich entsprechend Alkoholfreies. Der Andrang beim Fest war jedenfalls entsprechend, zumal es auch die schmackhafte Glühweinvarianten Apfel-Quitte gab.

Nebenan konnte man sich zuvor mit einer deftigen Gyros-Nudel-Pfanne die entsprechende Grundlage verschaffen.

---

## Bushaltestelle kurzerhand zur Bar umfunktioniert

---

Und wer lieber Wodka- oder Havanna-Cola trinken mochte, war an der Bar genauso richtig. Dazu wiederum funktionierte man die Bushaltestelle um, sagte Ortsteilbürgermeister Andreas Stelzig schmunzelnd. Er sagte, dass der Weihnachtsbaum von Privat gesponsert sei und die Ge-

meinde in der jüngeren Vergangenheit erst zwei neue fünf mal acht Meter messende Zelte angeschafft habe, die nun, da es regnet statt zu schneien, ganz wunderbare Dienste leisten würden. Lobend hob er den Apoldarer Gospelchor hervor, der in der Kirche am Nachmittag für vorweihnachtliche Stimmung sorgte. Die Zahl der Zuhörer war ordentlich. Das Ganze habe man zum Auftakt des Weihnachtsmarktes genommen, so der Ortsteilbürgermeister. Einen Stand mit dem Bratgut gab es natürlich auch. Zudem verbreiteten etliche offene Feuer eine wohlige Stimmung – und wärmten.



Olaf Rommstedt bot Fisch an. Karin Mahn, Nick Dejmek und Christel Mahn Glühwein. Foto: Peter Hansen